

Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

baltschieder



Aufbruch, Wandel, Zukunft

Gemeindepräsident Markus Nellen im Gespräch

Nach acht Jahren Pause: Wie war Ihr erstes Jahr zurück im Amt mit einem neuen Team?

Es war ein spezielles, herausforderndes, aber auch sehr interessantes erstes Jahr. 2025 war insofern besonders, als es politisch keine Nachfolgelösung gab. Der neu zusammengesetzte Gemeinderat hat diese Verantwortung übernommen und es zeigte sich rasch, dass das Fusionsprojekt viel Zeit und Energie in Anspruch nimmt. Gleichzeitig empfinde ich die neue Zusammensetzung des Gemeinderats als sehr stimmig und ausgeglichen. Die Zusammenarbeit ist konstruktiv und von gegenseitigem Respekt geprägt.

In den acht Jahren meiner Abwesenheit hat sich zudem vieles verändert, insbesondere in der Organisation der Gemeindeverwaltung. Die bereits umgesetzte Digitalisierung erleichtert die Abläufe spürbar und unterstützt die Zusammenarbeit, vor allem auch im Hinblick auf die Fusion 2027 mit Visp und Eggerberg.

Was war 2025 für Sie der prägendste Moment?

Sehr prägend war für mich das Unwetter im Baltschiederthal Ende Juni. Die Situation war alles andere als angenehm und



Bild: Gemeinde Baltschieder

stellte alle Beteiligten vor grosse Herausforderungen. Als sich das riesige Rückhaltebecken immer mehr füllte, wurden unweigerlich Erinnerungen an das Jahr 2000 wach. Dieser Moment war entsprechend belastend und auch beängstigend, hat aber einmal mehr gezeigt, wie wichtig unser Schutzkonzept, die Zusammenarbeit und rasches Handeln sind.

Wo wollen Sie 2026 bewusst neue Akzente setzen, um Veränderungen voranzutreiben?

2026 möchten wir gezielt Akzente setzen, indem wir die zahlreichen Projekte konsequent umsetzen, die bereits von der Urversammlung bewilligt wurden. Dabei ist es mir besonders wichtig, dass die gute Zusammenarbeit und das gegenseitige Vertrauen sowohl im Gemeinderat als auch in der gesamten Gemeinde weiterhin

gepflegt und gestärkt werden. Nur so lassen sich Veränderungen nachhaltig und gemeinsam vorantreiben.

Was liegt noch vor Ihnen, bis die Fusion Realität ist?

Bis die Fusion Realität wird, stehen noch einige zentrale Aufgaben an. Besonders wichtig ist uns, dass die Kanzlei in Baltschieder bestehen bleibt und sämtliche Mitarbeitenden in der neuen Grossgemeinde eine adäquate und faire Anstellung erhalten. Zudem möchten wir die Raumplanung, die eine ausgewiesene Stärke von Baltschieder ist, gezielt weiterentwickeln, das Wohnentwicklungsgebiet definieren sowie abschliessend verabschieden.

Ein intaktes Dorf lebt jedoch nicht nur von Strukturen, sondern vor allem von einem aktiven Vereinsleben. Dieses gilt es weiterhin zu fördern und zu unterstützen, damit Baltschieder auch in Zukunft lebendig bleibt und seine Identität bewahrt. So, wie man es beispielsweise in Eyholz sieht. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten der drei Fusionsgemeinden für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Letzte Budget-Urversammlung vor Fusion

Am Dienstag, 9. Dezember, hat die Gemeinde Baltschieder letztmals vor der Fusion ihr Budget verabschiedet. Ein Schwerpunkt der Versammlung war die sanierungsbedürftige untere Rottenbrücke.

Die Notwendigkeit einer Erneuerung ist unbestritten: Ein kompletter Neubau erhöht die Sicherheit sowohl für den motorisierten Verkehr als auch für Fussgängerinnen, Fussgänger und Velofahrende deutlich. Zudem fallen bei einer neuen Brücke tiefere Betriebskosten an, da der Aufwand für Unterhalt und Kontrollen langfristig markant sinkt.

Bereits an seiner Sitzung vom 9. September 2025 hatte der Gemeinderat dem Ersatzneubau



Bild: Gemeinde Baltschieder

zugestimmt und der Urversammlung nun den entsprechenden Antrag unterbreitet. Rund 50 Baltschiederinnen und Baltschieder nahmen an der Gemeindeversammlung teil und genehmigten das Projekt mit lediglich zwei Gegenstimmen. Auch die Sanierung der Feldstrasse, inklusive Erneuerung der Werkleitungen, im

kommenden Jahr wurde klar angenommen.

Eine separate Finanzplanung für die Jahre 2027 bis 2030 wurde aufgrund der Fusion per 1. Januar 2027 nicht mehr erstellt. Die laufenden und geplanten Projekte von Baltschieder gehen in die Finanzplanung der neuen Grossgemeinde Visp über.

Krippenbau Pfarrei Visp-Eyholz-Baltschieder

Mitte Dezember stellte Sakristan Tobias Wirthner gemeinsam mit seinem engagierten

Krippenbauteam die Weihnachtskrippen in den Kirchen der Pfarrei Visp-Eyholz-Balt-

schieder auf und schmückte die Christbäume festlich. In der St. Martinskirche, der Bruder-Klaus-Kapelle, der Dreikönigskirche, der Ritikapelle sowie im Gottesdienstraum in Baltschieder zog damit weihnachtliche Stimmung ein.

Zum Abschluss der umfangreichen Aufbauarbeiten bedankte sich die Gemeinde Baltschieder bei den Krippenbauern mit einem gemeinsamen Mittagessen.



v. l. n. r. Stefan Sarbach, Remo Pfammatter, Fidelis Zimmermann, Tobias Wirthner, Beat Walpen und Alexander Zurbruggen Bild: Gemeinde Baltschieder



Bild: Gemeinde Baltschieder

Neujahrsempfang 2026 abgesagt

Die Vorbereitungen für den Neujahrsempfang waren am Silvestertag gegen Mittag abgeschlossen. Mit Vorfreude blickten alle Beteiligten auf die Begegnungen mit der Bevölkerung und den geplanten gemeinsamen Abend.

Am Morgen des Neujahrstags wurde uns jedoch bewusst, wie rasch sich Freude in Betroffenheit wandeln kann.

Der Gemeinderat von Baltschieder hat in einer ausser-

ordentlichen Sitzung beschlossen, den ursprünglich auf den 1. Januar 2026 angesetzten, letzten Neujahrsempfang abzusagen. Ausschlaggebend für diesen Entscheid waren die tragischen Ereignisse in Crans-Montana.

Mit der Absage trägt der Gemeinderat den aktuellen Umständen Rechnung und setzt bewusst ein Zeichen der Rücksichtnahme, des Mitgefühls und der Solidarität.

Der Gemeinderat von Baltschieder spricht den Angehörigen der verstorbenen Personen sowie allen Verletzten sein tief empfundenes Mitgefühl aus und wünscht ihnen in dieser schweren Zeit viel Kraft.

† Wir gedenken

Folgende Person starb:

– Madlen Jeitziner-Margelist, 82-jährig

Veranstaltungskalender

- Samstag, 10. Januar: MZH Bürchen: STV Baltschieder Damen: Unihockey
- Dienstag, 20. Januar, 19 Uhr: Sebastianskapelle: Kapellenfest
- Donnerstag, 29. Januar: Burgersaal Eyholz: Frauen- und Müttergemeinschaft: Abusitz mit Ephraim Salzmann
- Samstag, 31. Januar: MZH Baltschieder: Kochende Männer Baltschieder: Abusitz
- Samstag, 31. Januar: Spielhalle Baltschieder: STV Baltschieder Damen: Unihockey



Bild: Gemeinde Baltschieder

Neue Karton- und Papiersammelstelle

Im Rahmen der nachhaltigen Abfallbewirtschaftungsstrategie der Gemeinde Baltschieder wird ab sofort ein modernes Sammelsystem eingeführt, das sowohl bequem als auch umweltfreundlich ist.

Ab sofort können die Bürgerinnen und Bürger einen neuen Presscontainer auf dem Park-

platz in unmittelbarer Nähe der Gemeindeverwaltung nutzen, um Karton und Papier schnell und einfach zu entsorgen.

Seit dem 1. Januar erfolgt die Entsorgung von Papier und Karton ausschliesslich über diesen neuen Presscontainer. Eine separate Entsorgung ist nicht mehr möglich.